



Inhaltsverzeichnis

Laufende Nummer	Bezeichnung
1	Bekanntmachung der Eröffnungsbilanz zum 7. Januar 2012 für den Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh
2	Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2012 für den Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh
3	Bekanntmachung des Ergebnisses des Jahresabschlusses 2013 des Eigenbetriebes „Städtische Betriebe Beckum“
4	Einladung zur Sitzung des Rates der STADT BECKUM am 16. Dezember 2014

Herausgeber:

STADT BECKUM

DER BÜRGERMEISTER

www.beckum.de



Das Amtsblatt der STADT BECKUM erscheint nach Bedarf; in der Regel jeweils mittwochs.

Als Papieraufbereitung liegt es an der Information des Rathauses Beckum und in den Bürgerbüros in Beckum und Neubeckum zur kostenlosen Mitnahme aus.

Auf der Internetseite der STADT BECKUM kann es als pdf-Datei abgerufen werden.

Beantragung eines E-Mail-Newsletters als pdf-Datei kostenlos unter stadt@beckum.de.

Abonnement:

Jahresabonnement: 60,00 Euro

Einzelexemplar: 1,00 Euro

Kontakt:

Fachdienst Zentrale Dienste und Controlling

02521 29-0

02521 2955-199 (Fax)

stadt@beckum.de

Laufende Nummer 1

Bekanntmachung der Eröffnungsbilanz zum 7. Januar 2012 für den Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh**1. Beschluss über die Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 7. Januar 2012 einschließlich der Entlastung des Vorstandsvorstehers**

Die Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbandes hat in ihrer Sitzung am 18. September 2014 folgenden Beschluss gefasst:

„Sachentscheidung

Die Eröffnungsbilanz des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh zum 7. Januar 2012 über 0,00 Euro wird festgestellt.

Dem Vorstandsvorsteher Herrn Bürgermeister Berthold Lülff wird bezüglich der Aufstellung der Eröffnungsbilanz des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh zum 7. Januar 2012 vorbehaltlos Entlastung erteilt.

Finanzierung

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh.“

2. Bekanntmachung

Die Eröffnungsbilanz zum 7. Januar 2012 des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh wird hiermit gemäß § 18 Absatz 1 GkG NRW in Verbindung mit § 92 Absatz 1 GO NRW und § 96 Absatz 2 GO NRW öffentlich bekannt gemacht.

Die Bilanz zum 7. Januar 2012 ist Bestandteil dieser Bekanntmachung.

Ennigerloh, den 27. November 2014

gezeichnet
B. Lülff
Verbandsvorsteher

Eröffnungsbilanz des Schulzweckverbandes Beckum - Ennigerloh zum 07.01.2012

AKTIVA	07.01.2012 EUR	07.01.2012 EUR	07.01.2012 EUR	07.01.2012 EUR	07.01.2012 EUR	07.01.2012 EUR
1. Anlagevermögen						
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände						
1.2 Sachanlagen						
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte						
1.2.1.1 Grünflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.1.2 Ackerland	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.1.3 Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte						
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2.2 Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2.3 Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3 Infrastrukturvermögen						
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserentsorgungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3.5 Straßenritz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsleitskuri	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Finanzanlagen						
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2 Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5.1 an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Umlaufvermögen						
2.1 Vorräte						
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.3 zur Veräußerung bestimmtes Grundvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen						
2.2.1.1 Gebühren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.1.2 Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.1.3 Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen						
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Aktive Rechnungsabgrenzung						
Summe Aktiva	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PASSIVA						
1. Eigenkapital						
1.1 Allgemeine Rücklage (davon Deckungsrücklage gem. § 43 Abs. 3 GemHVO: 00,00 €)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Sonderrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Sonderposten						
2.1 für Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 für den Gebührenausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Rückstellungen						
3.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Rückstellungen für Depoziten und Altkassen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten						
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen						
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Passive Rechnungsabgrenzung						
Summe Passiva	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

gezeichnet LÜlf
Verbandsvorsteher

Laufende Nummer 2

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2012 für den Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh

1. Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2012 einschließlich der Entlastung des Vorstandsvorstehers

Die Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbandes hat in ihrer Sitzung am 18. September 2014 folgenden Beschluss gefasst:

„Sachentscheidung

Der Jahresabschluss 2012 über 26.850,52 Euro wird festgestellt. Dem Vorstandsvorsteher Herrn Bürgermeister Berthold Lülff wird für das Haushaltsjahr 2012 vorbehaltlos Entlastung erteilt.

Finanzierung

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh.“

2. Bekanntmachung

Der Jahresabschluss 2012 des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh wird hiermit gemäß § 18 Absatz 1 GkG NRW in Verbindung mit § 96 Absatz 2 GO NRW öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss (Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzzrechnung) und die Bilanz zum 31. Dezember 2012 sind Bestandteil dieser Bekanntmachung.

Ennigerloh, den 27. November 2014

gezeichnet
B. Lülff
Verbandsvorsteher

Schlussbilanz des Schulzweckverbandes Beckum - Ennigerloh zum 31.12.2012

AKTIVA	31.12.2012 EUR	31.12.2012 EUR	07.01.2012 EUR	PASSIVA	EUR	31.12.2012 EUR	31.12.2012 EUR	07.01.2012 EUR
1. Anlagevermögen				1. Eigenkapital				
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände				1.1 Allgemeine Rücklage (davon Deckungsrücklage gem. § 43 Abs. 3 GemHVO: 00,00 €)		0,00	0,00	0,00
1.2 Sachanlagen				1.2 Sonderrücklage		0,00	0,00	0,00
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte				1.3 Ausgleichsrücklage		0,00	0,00	0,00
1.2.1.1 Grünflächen	0,00		0,00	1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		0,00	0,00	0,00
1.2.1.2 Ackerland	0,00		0,00					
1.2.1.3 Wald, Forsten	0,00		0,00	2. Sonderposten				
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00	0,00	0,00	2.1 für Zuwendungen		0,00	0,00	0,00
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte				2.2 für Beiträge		0,00	0,00	0,00
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00		0,00	2.3 für den Gebührenaussgleich		0,00	0,00	0,00
1.2.2.2 Schulen	0,00		0,00	2.4 Sonstige Sonderposten		0,00	0,00	0,00
1.2.2.3 Wohnbauten	0,00		0,00					
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	0,00	0,00	0,00	3. Rückstellungen				
1.2.3 Infrastrukturvermögen				3.1 Pensionsrückstellungen		0,00	0,00	0,00
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	0,00		0,00	3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten		0,00	0,00	0,00
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	0,00		0,00	3.3 Instandhaltungsrückstellungen		0,00	0,00	0,00
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00		0,00	3.4 Sonstige Rückstellungen		0,00	0,00	0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00		0,00					
1.2.3.5 Straßenrinnensystem mit Wegen, Plätzen und Verkehrsflächen	0,00		0,00	4. Verbindlichkeiten				
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	4.1 Anleihen		0,00	0,00	0,00
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00		0,00	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen				
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00		0,00	4.2.1 von verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00		0,00	4.2.2 von Beteiligungen		0,00	0,00	0,00
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00		0,00	4.2.3 von Sondervermögen		0,00	0,00	0,00
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	4.2.4 vom öffentlichen Bereich		0,00	0,00	0,00
1.3 Finanzanlagen				4.2.5 vom privaten Kreditmarkt		0,00	0,00	0,00
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00		0,00	4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung				
1.3.2 Beteiligungen	0,00		0,00	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				
1.3.3 Sondervermögen	0,00		0,00	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		23.046,02	23.046,02	0,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00		0,00	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		0,00	0,00	0,00
1.3.5 Ausleihungen	0,00		0,00	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		0,00	23.046,02	0,00
1.3.5.1 an verbundenen Unternehmen	0,00		0,00					
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00		0,00	5. Passive Rechnungsabgrenzung				
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00		0,00					
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00					
2. Umlaufvermögen								
2.1 Vorräte								
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	0,00		0,00					
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00		0,00					
2.1.3 zur Veräußerung bestimmtes Grundvermögen	0,00		0,00					
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände								
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen								
2.2.1.1 Gebühren	0,00		0,00					
2.2.1.2 Beiträge	0,00		0,00					
2.2.1.3 Steuern	0,00		0,00					
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	0,00		0,00					
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00					
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen								
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	0,00		0,00					
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	0,00		0,00					
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	0,00		0,00					
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00		0,00					
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	0,00		0,00					
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00					
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens								
2.4 Liquide Mittel								
2.4.1	26.650,52		0,00					
2.4.2	26.650,52		0,00					
2.4.3	200,00		0,00					
3. Aktive Rechnungsabgrenzung								
Summe Aktiva		26.850,52	0,00	Summe Passiva		26.850,52	0,00	0,00

gezeichnet Lülf
Verbandsleiter

Schulzweckverband

Gesamt-Rechnung 2012

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2011 EUR	fortgeschr. Ansatz 2012 EUR	davon übertr. Erm. 2012 EUR	Ist-Ergebnis 2012 EUR	Vergleich Ansatz/Ist 2012 EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	77.100,00	0,00	70.693,11	-6.406,89
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	0,00	77.100,00	0,00	70.693,11	-6.406,89
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	51.857,66	0,00	49.632,24	-2.225,42
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	1.091,33	0,00	1.091,33	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	24.151,01	0,00	19.969,54	-4.181,47
17	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	77.100,00	0,00	70.693,11	-6.406,89
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamt-Rechnung 2012¹

Finanzrechnung

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich
	2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	übertr. Erm. 2012 EUR	2012 EUR	Ansatz/Ist 2012 EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	77.100,00	0,00	77.100,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	77.100,00	0,00	77.100,00	0,00
10 - Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	53.002,33	0,00	33.818,28	-19.086,04
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 - Transferauszahlungen	0,00	1.091,33	0,00	1.091,33	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	23.006,34	0,00	15.441,88	-7.564,48
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	77.100,00	0,00	50.449,48	-28.860,62
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zellen 9 und 16)	0,00	0,00	0,00	28.860,62	28.860,62
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (Zellen 23 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zellen 17 und 31)	0,00	0,00	0,00	28.860,62	28.860,62
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36 - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zellen 32 und 37)	0,00	0,00	0,00	28.860,62	28.860,62
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40 + Einzahlungen an fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,26	0,25
41 - Auszahlungen an fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,26	0,25
42 = Änderungen des Bestandes an fremden Finanzmitteln (= Zelle 40+41)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Liquide Mittel (= Zellen 38, 39 und 42)	0,00	0,00	0,00	28.860,62	28.860,62

Laufende Nummer 3

Bekanntmachung des Ergebnisses des Jahresabschlusses 2013 des Eigenbetriebes „Städtische Betriebe Beckum“ der STADT BECKUM

Der Rat der STADT BECKUM hat in seiner Sitzung am 30. Oktober 2014 den Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Städtische Betriebe Beckum“ festgestellt und folgendes beschlossen:

1. Jahresabschluss 2013

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Städtische Betriebe Beckum“ der STADT BECKUM mit Lagebericht wird wie folgt festgestellt und beschlossen:

Gewinn- und Verlustrechnung:

Betriebsergebnis	+58.595,81 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-70.663,40 €
Jahresfehlbetrag	-73.473,31 €

Bilanz zum 31. Dezember 2012

Aktiva	6.622.407,12 €
Passiva	6.622.407,12 €

2. Behandlung des Jahresüberschusses

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 73.473,31 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Gemeindeprüfungsanstalt NRW hat am 21. November 2014 folgenden abschließenden Vermerk erteilt:

„Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes „Städtische Betriebe Beckum“. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31. Dezember 2013 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Münster, bedient.

Diese hat mit Datum vom 25. August 2014 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Städtische Betriebe Beckum“ für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung dieser Unterlagen nach den handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Städtische Betriebe Beckum“. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung sowie über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfungen nach § 106 GO NRW und nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und

durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Städtische Betriebe Beckum“ sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Städtische Betriebe Beckum“ sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Städtische Betriebe Beckum“. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Städtische Betriebe Beckum“ und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

„Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.“

Herne, den 21. November 2014

GPA NRW
Im Auftrag
gezeichnet
Thomas Siegert“

Der Jahresabschluss 2013 mit Lagebericht kann bis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2014 durch den Rat der STADT BECKUM (voraussichtlich spätestens im Juli 2015) im Bürgerbüro im Rathaus Beckum, Weststraße 46, 59269 Beckum, sowie im Bürgerbüro im Rathaus Neubeckum, Hauptstraße 52, 59269 Beckum, innerhalb der Dienststunden eingesehen werden.

Beckum, den 1. Dezember 2014

gezeichnet
Dr. Karl-Uwe Strothmann
Bürgermeister

Laufende Nummer 4

Öffentliche Bekanntmachung

Die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der STADT BECKUM findet am Dienstag, dem 16. Dezember 2014, um 16:30 Uhr in der Aula der Antoniuschule, Antoniusstraße 5 – 7, 59269 Beckum, statt.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich zur Teilnahme am öffentlichen Teil der Sitzung eingeladen.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
2. Niederschrift über die Sitzung des Rates der STADT BECKUM vom 30. Oktober 2014 – öffentlicher Teil –
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Jahresabschluss 2012 und Entlastung von Bürgermeister Dr. Strothmann
5. Vorlage des Jahresabschlusses 2013 im Entwurf
6. Neufassung der Friedhofsgebührensatzung
7. Änderung der Klärschlambeseitigungssatzung
8. Erlass der Haushaltssatzung 2015
9. Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes „Energieversorgung und Bäder“ und Verwendung des Jahresergebnisses
10. Entlastung des Betriebsausschusses für das Geschäftsjahr 2013 des Eigenbetriebes „Energieversorgung und Bäder“
11. Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes „Energieversorgung und Bäder“
Vorlage: 2014/0254
12. Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes „Städtische Betriebe Beckum“
13. Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes „Städtischer Abwasserbetrieb Beckum“
14. Beteiligungsbericht 2013
15. Festlegung der Zügigkeiten in den Eingangsklassen der Grundschulen für das Schuljahr 2015/2016

16. Leitlinien für Grünfestsetzungen im Übergangsbereich vom öffentlichen zum privaten Raum innerhalb der Bebauungspläne mit Wohnbauflächen
17. Planfeststellung für den Ausbau der Bundesstraße 475 und die Anlage eines Rad- und Gehweges zwischen Harkotten und der Ortsdurchfahrt Beckum
18. Bebauungsplan Nr. 60.2 „Freckenhorster Werkstätten“
Beschlüsse über die im Verfahren eingegangenen Anregungen
Satzungsbeschluss
19. Bestellung eines beratenden Mitglieds für den Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien
20. Anfragen von Ratsmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

1. Niederschrift über die Sitzung des Rates der STADT BECKUM vom 30. Oktober 2014
– nicht öffentlicher Teil –
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Grundstücksangelegenheit
4. Grundstücksangelegenheit
5. Anfragen von Ratsmitgliedern

Beckum, den 4. Dezember 2014

gezeichnet
Dr. Karl-Uwe Strothmann
Vorsitz